

RAIFFEISEN TS GISINGEN Luschnoua Meile 2016

Ein paar Nachwuchsathleten und Athletinnen der Raiffeisen TS Gisingen holten trotz widriger Wetterverhältnisse am 1. Mai bei der diesjährigen Luschnoua Meile 2016 in Lustenau Leistungen, die sich wieder über einen Podestplatz freuen.

1. Platz bei den WU10 holte sich M. Schneider im Kugelstoßen.

2. Platz im Weitsprung. Bei

den WU14 gelang Ben

Schneider ein toller 4.

Platz im Kugelstoßen.

Weiters schaffte es je

eine Staffel der U10 und

U12 ins Finale der Mösl

Staffel Challenge.

TTC FELDKIRCH TISCHTENNIS

Top Plätze

Schon vor der Saison war klar, dass der vor zwei Jahren sensationell erreichte dritte Platz schwer zu schaffen sein wird. Deshalb galt als Saisonziel das Erreichen der Top-Vier, was nach anfänglichen Schwierigkeiten schlussendlich in beeindruckender Weise gelang. Man verlor durch die ganze Saison hindurch lediglich zwei Punkte gegen Mannschaften der hinteren Plätze. Leider konnte man keine der Topmannschaften (Ken-



Top-Platzierung für Feldkirch I in der Tischtennis-Landesliga

FOTO: TTC FELDKIRCH TISCH

RAIFFEISEN TS GISINGEN Eröffnungsmeeting in Götzis

Herrliches Wetter begleitete die Teilnehmer/innen des Eröffnungsmee-

tings und der Langstrecken-Meetings im Möslstadion am 30.4.2016. Die Raiffeisen TS Gisingen konnte tolle Erfolge verbuchen. Bei

den Langstrecken-MS der WU12 holte sich Elina Tirroniemi den Meistertitel und Emma kam auf den tollen 2. Platz. Ihre Schwester Hanna sicherte sich bei den WU14 den Meistertitel. Bei den MU12 freute sich Bjarne Goldmann über den 2. Platz, Julian Rimpf belegte den 6. und sein Bruder Raphael den 8. Platz.

Über 5000m der Frauen kam Katharina Van Acker auf den 1. Platz ihrer AK. Den Meistertitel bei den 4x400m Staffeln der Frauen holten sich Leonie Hartl, Katharina Schatzmann, Julia Lampert und Verena Wiederin. Knapp mit dem 4. Platz geschlagen geben mussten sich Matthias Nussbaumer, Roman Sgarz, Clemens Gehrmann und Leon Gau bei den 4x400m der Männer. Beim Eröffnungsmeeeting belegte Matthias Nussbaumer beim Weitsprung der Männer den 3. Platz. Leon Gau beendete den Diskuswurf der Männer auf dem 2. Platz. Über die 150m der Frauen war Verena

Regionalität rundeten die Verkostung ab.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN ALTENSTADT Purer Genuss heimischer Obstwiesen

Die heimischen Mostfreunde konnten sich freuen: 2015 ist ein interessanter Most-Jahrgang. Das Obstjahr war für die Mostproduktion aufgrund der Wetterbedingungen zwar sehr herausfordernd, die heimischen Moster haben diese Herausforderung aber gut gemeistert und wieder qualitativ hochwertige Moste produziert. Diese hohe Qualität spiegelt sich auch bei der vom Obst- und Gartenbauverein Altenstadt veranstalteten Mostverkostung im Landgasthof Schäfe wieder. In launiger Verkostung wurden die von den Teilnehmern mitgebrachten Moste von Mostsommelier Bertram Nachbauer aus Fraxern kommentiert. Die kulturelle Bedeutung des Mostes und ein kleiner Einblick in die gelebte

Saisonabschluss des SCOberland durchgeführt vom SV Tosters. Mannschaftssieger der WSV Nofels vor dem WSV Übersaxen. In der voll besetzten Turnhalle feierten die Läuferinnen aller Schiver- und Platzierungen. Nach 10 Jahren durften sich die Racer, Trainer und Eltern der Kadettkids des WSV Nofels wiederum über den Mannschaftssieg freuen und ausgiebig feiern. www.wsv-nofels.at. Vorschau: Der WSV Nofels veranstaltet auf der Fritz-Stüttler-Hütte in Brand-Niggenkopf einen Hütten-Brand'sch (Brunch). WSVier, Freunde, Nachbarn - alles sind am Pfingstmontag, den 16.5.2016 ab 10.00 h dazu herzlichst eingeladen.



FOTO: WSV NOFELS

SCO-Mannschaftssieger 2015/2016.